

Technisches Merkblatt

Stand: 03/2019

SONNIT® 1095 Rollspachtel



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Moderne, verarbeitungsfertige, lösungsmittel- und weichmacherfreie, weiße, dispersionsgebundene Spachtelmasse auf Basis hochwertiger Rohstoffe. Speziell zum Aufbringen mittels Malerwalz entwickelt, kann auch händisch oder mit einem geeigneten Airless-Gerät verarbeitet werden. Zum Spachteln und Glätten von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Kann ansatzlos auf null ausgezogen werden, sehr leicht schleifbar, für Schichtdicken von bis zu 3 mm, hervorragende Haftung ohne Voranstrich auf vielen üblichen Untergründen. Zur Herstellung von Oberflächen der Qualitätsstufen Q 2 bis Q 4.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitung
- Leicht zu glätten
- Zeitsparend durch praktischen Rollenauftrag
- Sehr gut schleifbar
- Spritzbar
- Extrem weißes Finish

Farbton

Naturweiß

Dichte

Ca. 1,3 g/cm³

Bindemittelart

VAE-Terpolymer Dispersion

Inhaltsstoffe

Wässrige pastöse Dispersionsspachtelmasse aus mineralischen Füllstoffen, Wasser, Kunstharzdispersion, Additiven und Konservierungsmittel (Methyl- und Benzylisothiazolinon). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Emissionsminimiert und lösemittelfrei.

Verarbeitungsweise

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch aufrühren. Aufbringung unverdünnt, bevorzugt mittels Malerwalze, aber auch händisch mittels Spachtel oder Raketel oder mit geeignetem Airless-Gerät.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

(bei ca. +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)
Je nach Schichtstärke. Die Spachtelmasse muss vor dem nachfolgenden Anstrich vollflächig durchgetrocknet sein.

Verbrauch

Ca. 1,2 kg/m² pro Millimeter Schichtstärke.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeine Anforderungen an den Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs.3 beachten.

Putze der Mörtelgruppen PII, PIII, Gipsputze PIV, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten

Keine Vorbehandlung erforderlich.

Beton

Keine Vorbehandlung erforderlich.

Zementgebundene Holzspanplatten

Aufgrund der hohen Alkalität zementgebundener Holzspanplatten muss zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundierung mit geeignetem Epoxi-Haftgrund ausgeführt werden (BFS-Merkblatt Nr. 3 Abs. 2.2.5 beachten).

Mit Schimmelpilz befallene Flächen

Befallene Flächen mit SONNIT® 1060 Algizid vorbehandeln.

Durch Ruß-, Nikotin- und Wasserflecken verschmutzte Flächen

Ordnungsgemäß reinigen und mit Sonnit 9020 Isolierspray weiß absperren.

Nicht tragfähige Dispersionsbeschichtungen

Restlos entfernen.

Technisches Merkblatt

SONNIT® 1095 Rollspachtel

Fehlstellen

Tiefe Löcher, Risse und Ausbrüche mit SONNIT® 8080 Füllstoff vorspachteln.

Hinweise

Gebindegröße

18 kg

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut

sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Sicherheitshinweis

VOC-Gehalt: < 1 g/l

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.